



<https://biz.li/3a2c>

GRÜNE FORDERN MEHR TEMPO 30 AUF ORTSDURCHFahrTEN

Veröffentlicht am 09.08.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

"Wir begrüßen den Verkehrsversuch der Region zur Festsetzung von Tempo 30 in der Dorfstraße. Dies ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, jedoch sehen wir an mehreren Hauptverkehrsstraßen Handlungsbedarf", bewertet Jürgen Grambeck, Vorsitzender der Grünen den Modellversuch der Region. "Uns erreichen immer wieder Lärmbeschwerden der Anlieger. Dies betrifft insbesondere die folgenden Straßenabschnitte: Die Ortsdurchfahrten in Wilkenburg (Wülfeler Straße und Alte Dorfstraße), in Ohlendorf und Hiddestorf (Hauptstraße und Ihmerstraße), in Arnum (Göttinger Straße, Harkenblecker Weg, Hiddestorfer Straße, Wilkenburger Straße)", sagt Grambeck.

Eigentlich gelte es hier und heute zu handeln und nicht

erst nach einem vorgeschalteten Verkehrsversuch. "Wir bedauern daher sehr, dass die Gesetzeslage den Kommunen nicht mehr Entscheidungsspielraum zugesteht. Drei Jahre bis zur Auswertung des Verkehrsversuchs sind ein langer Zeitraum, der den Betroffenen viel Geduld abverlangt", so Ulrike Roth vom Vorstand der Grünen. Die Grünen werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass auf allen Hauptverkehrsstraßen mit Wohnbebauung beziehungsweise Fuß- und Radverkehr Tempo 30 festgesetzt wird. Bestenfalls passiere dies sofort und ohne Verkehrsversuch. Im Rahmen des Verkehrsversuchs müsse jedoch auch sichergestellt werden, dass die Auswertung schnell und die endgültige Umsetzung zur Festsetzung von Tempo 30 zeitnah erfolge. "Wir gehen fest davon aus, dass die Anwohner und die Nutzer der engen und kurvenreichen Ortsdurchfahrt im Alten Dorf von einer Tempo 30 Regelung profitieren werden und dass dies auch durch den Versuch belegt werden wird. Für die Anwohner bedeutet dies weniger Lärm und Abgase und für sämtliche Nutzer eine höhere Verkehrssicherheit durch das Tempolimit und die Verstetigung der Verkehrsflüsse", so Joachim Steinmetz, Fraktionsvorsitzender der Grünen.

